

## Stadtgemeindeamt St.Johann im Pongau

Betr.: Gemeindevertretungs- u. Bürgermeisterwahl am 09. März 2014

### **K U N D M A C H U N G** **über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl**

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindewahlbehörde der Stadtgemeinde St. Johann i. Pg. vom 09. Jänner 2014 wurden folgende Wahlsprengel, Wahllokale, Wahlzeiten, besondere Wahlkommission und Verbotszonen festgesetzt:

<b>Wahlsprengel I:</b>	<b>Gemeindeamt, Hauptstraße 18,</b> Zuständigkeit für die Briefwahl (§ 44/4 GWO)	<b>Wahlzeit: 7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel II:</b>	<b>Wirtschaftskammer, Premweg 4</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel III:</b>	<b>Hauptschule, Leo-Neumayer-Straße 14</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel IV:</b>	<b>Handelsakademie, Alte Bundesstr. 11</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel V:</b>	<b>Bezirksgericht (Eurofunk Kappacher)</b> <b>Eurofunk-Straße 2</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel VI:</b>	<b>Bauhof der Gemeinde, Färbergasse 51</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel VII:</b>	<b>Gasthaus „Lindenwirt“, Hauptstraße 69</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel VIII:</b>	<b>Hotel „Brückenwirt“, Hauptstraße 78</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel IX:</b>	<b>Kindergarten-Reinbach, Neu-Reinbach 24</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel X:</b>	<b>Gasthaus „Bacher“, Bundesstraße 11</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel XI:</b>	<b>Gasthaus „Lange Brücke“, Urreiting 42</b>	<b>7.00-16.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel XII:</b>	<b>Gasthaus „Grub Höhe“, Wagrainerstraße 38</b>	<b>7.00-15.00 Uhr</b>
<b>Wahlsprengel XIII:</b>	<b>Seniorenheim (bes. Wahlsprengel)</b> <b>besondere Wahlkommission</b>	<b>8.00-10.00 Uhr</b> <b>10.00-15.00 Uhr</b>

**Verbotzonen: 50 Meter im Umkreis der Wahllokale**

Am Wahltag ist innerhalb der Verbotszone (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet und der Umkreis) Folgendes verboten:

jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler(innen), durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dergleichen, jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 500,--, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche geahndet.

Für die Gemeindewahlbehörde  
Der Bürgermeister:

Kundmachung  
angeschlagen am \_\_\_\_\_

abgenommen am \_\_\_\_\_

(Mitterer Günther)